

Inhaltsverzeichnis

Einleitung: Gegenstand und Aufbau der Untersuchung	27
A. Zusatzverantwortlichkeit im geltenden Recht	27
I. Zusatzverantwortlichkeit im Gefahrenabwehrrecht	27
II. Haftungserweiterungen im Zivilrecht und im Strafrecht	32
III. Vergleichende Betrachtungen zur Haftung für Dritte	37
B. Problembeschreibung	40
C. Gang der Untersuchung	43

Kapitel 1

Entstehung und Entwicklung der gefahrenabwehrrechtlichen Zusatzverantwortlichkeit

A. Entstehung des gesetzlichen Verantwortlichkeitstatbestands	44
I. Rechtsnormen	45
1. Preußisches Allgemeines Landrecht vom 1. 6. 1794	45
a) Gründe für diesen Ausgangspunkt	45
b) Zivil- und strafrechtliche Zusatzverantwortlichkeit	48
c) Polizeirechtliche Zusatzverantwortlichkeit	50
d) Ergebnis	52
2. „Gesetz zum Schutze der persönlichen Freiheit“ vom 12. 2. 1850	52
3. „Gesetz über die Polizeiverwaltung“ vom 11. 3. 1850	52
4. Süddeutsche Polizeistrafgesetzbücher	53
a) Gründe für die Behandlung	53
b) Zusatzverantwortlichkeit	53
aa) Bayern	53
bb) Baden	57
cc) Zwischenergebnis	58
c) Ergebnis	58
5. Bürgerliches Gesetzbuch vom 1. 1. 1900	58
a) Gründe für diesen Endpunkt	58
b) Zivilrechtliche Zusatzverantwortlichkeit	59

c) Ergebnis	62
6. Zusammenfassende Bewertung der Aussagen in Rechtsnormen ..	62
II. Rechtsprechung	63
1. Entscheidungen des Preußischen Oberverwaltungsgerichts	64
a) Entscheidung des Zweiten Senats vom 18. 1. 1886	64
b) Entscheidung des Ersten Senats vom 21. 4. 1888	64
c) Entscheidung des Ersten Senats vom 23. 11. 1889	66
d) Entscheidung des Dritten Senats vom 10. 9. 1891	67
e) Entscheidung des Vierten Senats vom 17. 5. 1897	68
f) Entscheidung des Ersten Senats vom 14. 12. 1906	69
g) Entscheidung des Dritten Senats vom 13. 5. 1912	70
h) Entscheidung des Neunten Senats vom 25. 9. 1914	72
2. Entscheidung des Ersten Senats des Königlich Sächsischen Oberverwaltungsgerichts vom 30. 7. 1904	74
3. Entscheidung des Vierten Strafsenats des Reichsgerichts vom 30. 6. 1896	76
4. Rechtsprechung des Kammergerichts	77
a) Entscheidung vom 4. 11. 1901 (unbekannter Senat)	77
b) Entscheidung des Ersten Senats vom 19. 4. 1906	78
5. Zusammenfassende Bewertung der Aussagen in der Rechtsprechung	79
III. Literatur	80
1. Otto Mayer	80
2. Gerhard Anschütz	82
3. Oskar von Arnstedt	83
4. Heinrich Konrad Studt und Otto von Braunbehrens	83
5. Maximilian Schultzenstein	85
6. Karl Friedrichs	86
7. Walter Jellinek	88
8. Heinrich Rosin	90
9. Kurt Wolzendorff	91
10. Julius Hatschek	92
11. Otto Scholz-Forni	95
12. Bill Drews und Gerhard Lassar	101
13. Bill Drews	102
14. Ferdinand Finke und Wilhelm Messer	104
15. Walter Jellinek	106
16. Carl Schaeffer und Wilhelm Albrecht	108
17. Helmut Oehler und Wilhelm Albrecht	109
18. Friedrich Giese, Erhard Neuwiem und Ernst Cahn	110
19. Zusammenfassende Bewertung der Aussagen in der Literatur	111

IV. Normierung in deutschen Polizeiverwaltungsgesetzen	114
1. Landesverwaltungsordnung für den Freistaat Thüringen vom 10. 6. 1926	114
2. Gesetz über die Polizei für Mecklenburg-Strelitz (Polizeiverwaltungs-gesetz) vom 8. 3. 1930	118
3. Gesetz über die Polizeiverwaltung für Lippe vom 4. 4. 1930	119
4. Preußisches Polizeiverwaltungsgesetz vom 1. 6. 1931	120
a) Entwicklung der Zusatzverantwortlichkeit in den Entwürfen .	120
aa) Erster Vorentwurf	120
bb) Referentenentwurf	121
cc) Abgeänderter Referentenentwurf	127
dd) Weiterer Entwurf	128
ee) Letzter Entwurf	129
b) Ergebnis	130
5. Zusammenfassende Bewertung der Normierung in den deutschen Polizeiverwaltungsgesetzen	131
B. Entwicklung nach Erlass des § 19 PrPVG	131
I. Erste Gesetzgebung in Bund und Ländern	133
1. Bundesrecht	133
2. Landesrecht	135
a) Baden-Württemberg	135
b) Bayern	136
c) Berlin	138
d) Bremen	139
e) Hamburg	140
f) Hessen	141
aa) Hessisches Polizeigesetz von 1954	141
bb) Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ord-nung von 1964	142
g) Niedersachsen	143
h) Nordrhein-Westfalen	144
aa) Ordnungsbehördengesetz von 1956	144
bb) Polizeigesetz von 1969	145
i) Rheinland-Pfalz	146
j) Saarland	146
k) Schleswig-Holstein	147
3. Zusammenfassende Bewertung der ersten Gesetzgebung in Bund und Ländern	148
II. Musterentwurf eines einheitlichen Polizeigesetzes	151
III. Nachfolgende Gesetze in Bund und Ländern	153
1. Gesetzesänderungen bis zum Erlass des Betreuungsgesetzes	153

a) Änderungsgesetze	153
b) Inhalte in Relation zum MEPolG	154
2. Gesetzesänderungen nach dem Erlass des Betreuungsgesetzes ...	156
a) Änderungsgesetze	156
b) Inhalte in Relation zum MEPolG	158
aa) Bestimmung des Verhaltens- und des Geschäftsherrnverant-	
wortlichen	158
bb) Bestimmung des Aufsichtsverantwortlichen und des Betreu-	
ers	160
(1) Bundesrecht	160
(2) Landesrecht	163
(a) Baden-Württemberg	163
(b) Bayern	163
(c) Berlin	165
(d) Brandenburg	165
(e) Bremen	167
(f) Hamburg	168
(g) Hessen	169
(h) Mecklenburg-Vorpommern	170
(i) Niedersachsen	171
(j) Nordrhein-Westfalen	171
(k) Rheinland-Pfalz	172
(l) Saarland	173
(m) Sachsen	173
(n) Sachsen-Anhalt	174
(o) Schleswig-Holstein	174
(p) Thüringen	175
3. Zusammenfassende Bewertung der nachfolgenden Gesetzgebung in	
Bund und Ländern	176
C. Gesamtergebnis	178

Kapitel 2

Recht und Praxis der Zusatzverantwortlichkeit 182

A. Bestandsaufnahme und Fragen	182
I. Gesetze	182
II. Vollzug	182
1. Theoretisch denkbare „Einsatzmöglichkeiten“	182
2. Darstellung	183
a) Gefahrenbeseitigungsmaßnahmen – Erste Ebene	184

b) Verwaltungsvollstreckungsmaßnahmen – Zweite Ebene	185
c) Kostenbeitreibung – Dritte Ebene	186
3. Analyse und Fragen	186
a) Anwendungsbereich – rechtstatsächliche Fragen	186
b) Anwendungsbereich – rechtsdogmatische Fragen	187
aa) Tatbestandsmerkmale	187
bb) Notwendigkeit einer gesetzlichen Ermächtigungsgrundlage	187
III. Literatur	187
1. Unterschiedliche Stufen der Befassung	187
2. Darstellung	188
a) Erste Stufe	188
b) Zweite Stufe	188
c) Dritte Stufe	189
d) Vierte Stufe	189
3. Analyse und Fragen	192
a) Fragen zur Nichtbehandlung	192
b) Anwendungsbereich – rechtsdogmatische Fragen	193
aa) Tatbestandsmerkmale	193
bb) Notwendigkeit einer gesetzlichen Ermächtigungsgrundlage	196
cc) Einzelfragen	196
IV. Strukturierter Zusammenhang zur Beantwortung der Fragen	196
B. Beantwortung der Fragen	197
I. Gesetze	197
1. Differenzen betreffend die Aufsichtsverantwortlichkeit	197
a) Lebensalter	197
b) Verpflichtete	199
c) Rechtspolitischer Vorschlag	203
2. Differenzen betreffend die Betreuerverantwortlichkeit	203
a) Regelungsverzicht	203
aa) Erwägung des Rheinland-Pfälzischen Gesetzgebers	203
bb) Weitere Erwägungen	205
cc) Zwischenergebnis	206
b) Gesetzliche Ausgestaltung	206
aa) Betreuerverantwortlichkeit und Aufsichtsverantwortlichkeit	206
bb) Ansatzpunkt	208
cc) Umfang	211
dd) Zwischenergebnis	213
c) Rechtspolitischer Vorschlag	213
3. Zusammenfassende Bewertung der Gesetze	213
II. Dogmatik	214

1. Verantwortlichkeitstatbestand	214
a) Aufsichtsverantwortlichkeit	214
aa) Beteiligte Personen	214
bb) Verantwortlichkeit auslösende oder beseitigende „Umstände“	218
cc) „Erfolgsbeitrag“ der beteiligten Personen	220
(1) „Erfolgsbeitrag“ der beaufsichtigten Person	220
(a) Entfallende Inanspruchnahme der beaufsichtigten Person	220
(b) Verpflichtung zur Vornahme einer unvertretbaren Handlung	221
(2) „Erfolgsbeitrag“ des Aufsichtspflichtigen	222
(3) Zusammenfassung	230
dd) Gefahrenabwehrmaßnahmen – erste Ebene	230
(1) Beaufsichtigte Person als Adressat	230
(a) Materiell-rechtliche Verpflichtung	231
(b) Handlungsfähigkeit	231
(c) Rechtsschutz	234
(2) Aufsichtspflichtiger als Adressat	235
(3) Auswahlmessen	235
(4) Mehrere Verantwortliche	237
(5) Zusammenfassung	237
ee) Verwaltungsvollstreckungsmaßnahmen – zweite Ebene ..	238
(1) Direkte Verwaltungsvollstreckungsmaßnahmen gegen die beaufsichtigte Person	238
(2) Verwaltungsvollstreckungsmaßnahmen gegen die gesetzlich vertretene beaufsichtigte Person	239
(3) Verwaltungsvollstreckungsmaßnahmen gegen den Zusatzverantwortlichen	241
(4) Zusammenfassung	241
ff) Kostenbeitreibung – dritte Ebene	241
gg) Zwischenergebnis	242
b) Betreuerverantwortlichkeit	244
aa) Beteiligte Personen	244
bb) Verantwortlichkeit auslösende oder beseitigende „Umstände“	245
cc) „Erfolgsbeitrag“ der beteiligten Personen	245
dd) Gefahrenabwehrmaßnahmen – erste Ebene	245
ee) Verwaltungsvollstreckungsmaßnahmen – zweite Ebene ..	246
ff) Kostenbeitreibung – dritte Ebene	246
gg) Zwischenergebnis	246

c)	Geschäftsherrnverantwortlichkeit	246
aa)	Beteiligte Personen	246
bb)	Verantwortlichkeit auslösende oder beseitigende „Umstände“	249
cc)	„Erfolgsbeitrag“ der beteiligten Personen	250
dd)	Gefahrenbeseitigungsmaßnahmen – erste Ebene	251
ee)	Verwaltungsvollstreckungsmaßnahmen – zweite Ebene ..	251
ff)	Kostenbeitreibung – dritte Ebene	251
gg)	Zwischenergebnis	251
d)	Ergebnis	252
2.	Zusatzverantwortlichkeit und Zustandsverantwortlichkeit	252
3.	Zusatzverantwortlichkeit als ungeschriebenes Recht	254
a)	Bestimmung des Einsatzbereichs	254
b)	Begründungsmöglichkeiten	255
aa)	Element einer allgemeinen Verursacherhaftung	255
bb)	Gewohnheitsrecht	258
cc)	Rechtsgrundsatz	259
dd)	Ergänzende Geltung der landesrechtlichen Zusatzverantwortlichkeit	260
ee)	Anwendung der §§ 25 ff. StGB	261
ff)	Analog anwendbares Recht	261
gg)	Wirkung des Analogieverbots	264
c)	Ergebnis	265
4.	Zweck der Zusatzverantwortlichkeit	266
5.	Verfassungsmäßigkeit der unterschiedlichen Verantwortlichkeitstatbestände	269
a)	Aufsichtsverantwortlichkeit	272
aa)	Verfassungsmäßigkeit der Haftung des „Nur-Aufsichtspflichtigen“	274
(1)	Spezialfall Aufsicht als Beruf – Art. 12 Abs. 1 GG ..	274
(2)	Normalfall der Zusatzhaftung des „Nur-Aufsichtspflichtigen“ – Art. 2 Abs. 1 GG	278
(3)	Zwischenergebnis	282
bb)	Verfassungsmäßigkeit der Haftung des Sorgeberechtigten	282
(1)	Haftung der Eltern und Adoptiveltern als Sorgeberechtigte	283
(a)	Art. 6 Abs. 2 Satz 1 GG	283
(b)	Art. 6 Abs. 1 GG	287
(c)	Art. 2 Abs. 1 GG	288
(d)	Art. 2 Abs. 1 GG i. V. m. Art. 1 Abs. 1 GG	288
(2)	Haftung der übrigen Sorgeberechtigten	288

(3) Zwischenergebnis	289
b) Betreuerverantwortlichkeit	289
c) Geschäftsherrnverantwortlichkeit	289
d) Ergebnis	291
6. Zusammenfassende Bewertung der Dogmatik	291
III. Praxis	292
1. Aufsichtsverantwortlichkeit	292
2. Betreuerverantwortlichkeit	293
3. Geschäftsherrnverantwortlichkeit	294
4. Zusammenfassende Bewertung der Praxis	294
C. Gesamtergebnis	294

Kapitel 3

Zusammenfassendes Ergebnis und Schlussbetrachtung	296
--	-----

Literaturverzeichnis	305
-----------------------------------	-----

Personen- und Sachregister	330
---	-----